

MITTEILUNGSBLATT

DER

UNIVERSITÄT MOZARTEUM SALZBURG

Studienjahr 2012/2013

Ausgegeben am 12.06.2013

39. Stück

Sämtliche Funktionsbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

52. Stellenausschreibung – Universitätsprofessor(in) für das Fach „Musikalische Gestaltung für Schauspiel“

53. Ausschreibung von Leistungsstipendien der Universität Mozarteum Salzburg gemäß §§ 57 – 61 StudFG (BGBl. Nr. 305/1992 idgF) für das Studienjahr 2012/2013

54. Ausschreibung von Förderungsstipendien der Universität Mozarteum Salzburg gemäß §§ 63 – 67 StudFG (BGBl. Nr. 305/1992 idgF)

52. Stellenausschreibung – Universitätsprofessor(in) für das Fach „Musikalische Gestaltung für Schauspiel“

An der Universität Mozarteum Salzburg gelangt folgende Stelle zur Besetzung (Zl. 1228/1-2013):

Universitätsprofessor(in)
für das Fach „Musikalische Gestaltung für Schauspiel“
(Berufungsverfahren gem. § 98 des Universitätsgesetzes 2002)

Stellenbeschreibung:

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber soll "Musikalische Gestaltung für Schauspiel" in der ganzen Breite der musikalischen Arbeit mit Schauspielerinnen und Schauspielern abdecken. Diese Tätigkeit umfasst die

- Erarbeitung von Songs, Chansons, Volksliedern und klassischem Vokalrepertoire,
- Erarbeitung sonstiger musikalischer Beiträge für Schauspielprojekte
- Erstellung / Umsetzung von Kompositionen und Arrangements für musikalische Projekte mit Schauspielerinnen und Schauspielern.

Anstellungserfordernisse sind:

- eine der Verwendung entsprechende, abgeschlossene, inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulausbildung bzw. eine gleichwertige künstlerische Eignung,
- eine der Aufgabe entsprechende, hervorragende pädagogische und didaktische Befähigung,
- eine dem Aufgabenfeld entsprechende künstlerische Laufbahn.
- Die Fähigkeit zur Klavierbegleitung ist von Vorteil.

Darüber hinaus erwartet die Universität Mozarteum Salzburg die Bereitschaft,

- den Lebensmittelpunkt nach Salzburg zu verlegen und der Lehrtätigkeit regelmäßig nachzugehen,
- an der Entwicklung der Lehrkonzepte und am künstlerischen Leben der Universität aktiv teilzunehmen,
- in den Gremien der Universität mitzuarbeiten und gegebenenfalls auch Leitungsaufgaben zu übernehmen.

Die Entlohnung erfolgt entsprechend dem Kollektivvertrag für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten in der Verwendungsgruppe A1 und beträgt in der Grundstufe mindestens € 4.601,20 Monatsbrutto (100%). Dieses entspricht einem Jahresbruttobezug in Höhe von € 64.416,80 (14 Monatsbezüge). Sowohl die Bezüge als auch sämtliche andere arbeitsvertragliche Details können Gegenstand von Arbeitsvertragsverhandlungen sein.

Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Berufungsverfahrens entstehen, können nicht vergütet werden.

Die Universität Mozarteum strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim künstlerischen, wissenschaftlichen und allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (allfällige multimediale Unterlagen wie CD's, DVD's etc. sind in fünffacher Ausfertigung beizubringen) sind **bis spätestens 30.09.2013** an die Universität Mozarteum Salzburg, Mirabellplatz 1, A-5020 Salzburg, zu richten. Bewerbungsunterlagen verbleiben an der Universität.

Rektorat

53. Ausschreibung von Leistungsstipendien der Universität Mozarteum Salzburg gemäß §§ 57 – 61 StudFG (BGBl. Nr. 305/1992 idgF) für das Studienjahr 2012/2013

Leistungsstipendien dienen zur Anerkennung hervorragender Studienleistungen.

1. Bewerbungsfrist: 31. Oktober 2013

2. Voraussetzungen für die Zuerkennung eines Leistungsstipendiums sind:

- a) die Einhaltung der Anspruchsdauer (§ 18 StudFG) des jeweiligen Studienabschnittes unter Berücksichtigung allfälliger wichtiger Gründe (§ 19 StudFG)
- b) ein Notendurchschnitt der zur Beurteilung herangezogenen Prüfungen, Lehrveranstaltungen und wissenschaftlichen Arbeiten von nicht schlechter als 2,0

3. weitere Voraussetzungen:

Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines EWR-Landes¹ oder gleichgestellte Ausländer und Staatenlose (§§ 3 u. 4 StudFG).

Gleichgestellt sind:

- Ausländer und Staatenlose, wenn sie vor Aufnahme des Studiums an der Universität Mozarteum Salzburg gemeinsam mit wenigstens einem Elternteil zumindest durch fünf

¹ - folgende Staaten sind dem Übereinkommens zur Schaffung des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) beigetreten (Stand 1. August 2010): Österreich, Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Polen, Portugal, Rumänien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Schweden, Tschechien, Ungarn, Vereinigtes Königreich, Zypern

Jahre in Österreich unbeschränkt einkommensteuerpflichtig waren und in Österreich während dieses Zeitraumes den Mittelpunkt ihrer Lebensinteressen hatten
- Flüchtlinge im Sinne des Artikels 1 des Abkommens über die Rechtsstellung der Flüchtlinge, BGBl. Nr. 55/1955

4. Kriterien für die Auswahl der Stipendiaten:

- Reihung der Bewerber nach dem Notendurchschnitt aller zur Beurteilung herangezogenen Prüfungen von Lehrveranstaltungen und Abschlussprüfungen und Einbeziehung der Beurteilung allfälliger approbierter wissenschaftlicher Arbeiten
- Gesamte Studiendauer und stringenter Verlauf im beantragten Studium
- Künstlerisches Engagement, nachgewiesen durch Teilnahme oder Mitarbeit an Projekten innerhalb oder außerhalb der Universität
- ein Bewerber kann das Leistungsstipendium höchstens zweimal erhalten

5. Hinweise:

Die Zuerkennung der Leistungsstipendien erfolgt durch die Studiendirektorin. Auf die Zuerkennung besteht kein Rechtsanspruch. Bewerbungen um ein Leistungsstipendium sind schriftlich an die Universität Mozarteum Salzburg, Mirabellplatz 1, 5020 Salzburg, zu richten oder im Studien- und Prüfungsbereich der Universität Mozarteum Salzburg, Servicepoint, Mirabellplatz 1, abzugeben. Die Verständigung erfolgt nach der Entscheidung über die Vergabe.

Univ.-Prof. Brigitte Engelhard
Studiendirektorin

54. Ausschreibung von Förderungsstipendien der Universität Mozarteum Salzburg gemäß §§ 63 – 67 StudFG (BGBl. Nr. 305/1992 idgF)

Förderungsstipendien dienen zur Förderung wissenschaftlicher oder künstlerischer Arbeiten von Studierenden.

1. Bewerbungsfrist: 31. Oktober 2013

2. Voraussetzung für die Zuerkennung eines Förderungsstipendiums (gemäß § 66 StudFG)

- a) Nachweis der Durchführung einer nicht abgeschlossenen Arbeit an der Universität Mozarteum Salzburg samt einer Beschreibung der Arbeit, einer Kostenaufstellung und einem Finanzierungsplan;
- b) die Vorlage mindestens eines Gutachtens eines Universitätsprofessors zur Kostenaufstellung und darüber, ob der Studierende auf Grund der bisherigen Studienleistungen und seiner Vorschläge für die Durchführung der Arbeit voraussichtlich in der Lage sein wird, die Arbeit mit überdurchschnittlichem Erfolg durchzuführen.
- c) die Einhaltung der Anspruchsdauer (§ 18 StudFG) unter Berücksichtigung allfälliger wichtiger Gründe (§ 19 StudFG)

3. weitere Voraussetzungen:

Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines EWR-Landes¹ oder gleichgestellte Ausländer und Staatenlose (§§ 3 u. 4 StudFG).

Gleichgestellt sind:

- Ausländer und Staatenlose, wenn sie vor Aufnahme des Studiums an der Universität Mozarteum Salzburg gemeinsam mit wenigstens einem Elternteil zumindest durch fünf Jahre in Österreich unbeschränkt einkommensteuerpflichtig waren und in Österreich während dieses Zeitraumes den Mittelpunkt ihrer Lebensinteressen hatten
- Flüchtlinge im Sinne des Artikels 1 des Abkommens über die Rechtsstellung der Flüchtlinge, BGBl. Nr. 55/1955

4. Hinweise:

Das Förderungsstipendium versteht sich als Zuschuss zu den zusätzlichen Kosten einer Arbeit, wie z.B. Reise- und Aufenthaltskosten von Forschungsreisen, Anschaffung spezifischer Geräte oder Bücher. Lebenshaltungskosten, Anschaffung von PC oder Notebook werden nicht gefördert. Die Zuerkennung von Förderungsstipendien erfolgt aufgrund von Bewerbungen der Studierenden durch die Studiendirektorin. Auf die Zuerkennung eines Förderungsstipendiums besteht kein Rechtsanspruch.

Bewerbungen sind schriftlich an die Universität Mozarteum Salzburg, Mirabellplatz 1, 5020 Salzburg zu richten oder im Studien- und Prüfungsbereich der Universität Mozarteum Salzburg, Servicepoint, Mirabellplatz 1, abzugeben.

Der Studierende hat nach Abschluss der geförderten Arbeit einen Bericht über die widmungsgemäße Verwendung des Förderungsstipendiums vorzulegen.

Univ.-Prof. Brigitte Engelhard
Studiendirektorin

¹ - folgende Staaten sind dem Übereinkommens zur Schaffung des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) beigetreten (Stand 1. August 2010): Österreich, Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Polen, Portugal, Rumänien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Schweden, Tschechien, Ungarn, Vereinigtes Königreich, Zypern